



PRESSEMELDUNG / Sperrfrist: 22. März 15 Uhr

Gewinner von TATORT BODENSEE ausgezeichnet

Stuttgart – Am Donnerstag (22.03.2018) wurden im Funkhaus des SWR in Stuttgart die Gewinner des Jugend-Drehbuchwettbewerbs TATORT BODENSEE des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ) gekürt. Insgesamt wurden zehn Klassen bzw. Jugendgruppen aus ganz Baden-Württemberg für die Endrunde nominiert. Die Hauptpreise gingen schließlich an Gruppen aus Stuttgart, Bad Krozingen und Sindelfingen.

Rund 100 Kinder und Jugendlichen nahmen zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Studiosaal des SWR in Stuttgart an der Preisverleihung teil. Sie alle gehörten zu den Nominierten beim Jugend-Drehbuchwettbewerb TATORT BODENSEE, der alle zwei Jahre ausgerichtet wird. (Siehe auch angehängte Nominiertenliste). Insgesamt gingen rund 150 Drehbücher beim LMZ ein. Dabei waren Skripte aus Förderschulen ebenso wie von Oberstufen-Literaturkursen. Sie alle waren dazu aufgerufen, aus drei Anfangsszenen um ein geklautes Edelfahrrad ein Drehbuch für einen Kurzkrimi zu schreiben. „Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die neben filmischem Vorstellungsvermögen vor allem auch Kreativität, Teamwork und Durchhaltewillen erfordert“, beschreibt Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums, die Anforderungen. Eine Jury aus Filmemachern, Medienpädagogen und Jugendlichen wählte schließlich zehn Drehbücher für die Endrunde aus. Daraus wurden schließlich die Gewinner ermittelt.

Die vier Hauptpreise gingen nach Sindelfingen, Bad Krozingen und Stuttgart. Der Literaturkurs des Gymnasiums Unterrieden in **Sindelfingen** erhielt den Hauptpreis und wird sein Drehbuch mit Filmprofis verfilmen können. Die vier Filmprofis unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Überarbeitung des Drehbuchs, der Drehplanung und den Dreharbeiten bis hin zur Tonmischung und Musik. Die Schüler/-innen der sechsten Klasse des Wilhelms-Gymnasiums **Stuttgart** gewannen einen Kinobesuch für die gesamte Klasse, der Literatur- und Theaterkurs der elften Klasse des Kreisgymnasiums **Bad Krozingen** darf zur Tatort-Redaktion des SWR in Baden-Baden und die Schüler/-innen

der Klasse 9b des Kreisgymnasiums **Bad Krozingen** werden der Redaktion von „Planet Schule“ des SWR in Baden-Baden über die Schulter schauen können.

Wolfgang Kraft freute sich bei der Preisverleihung darüber, dass beim Wettbewerb TATORT BODENSEE namhafte Institutionen der Medienbildung zusammenarbeiten. Neben dem Landesmedienzentrum sind das die LFK Baden-Württemberg und die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), die gemeinsam den Wettbewerb finanzieren. Ausdrücklich bedankte er sich auch beim langjährigen Partner SWR sowie bei der MFG Filmförderung, der Freiwilligen Selbstkontrolle Film (FSK), der Filmschau Baden-Württemberg und dem Verband Deutscher Drehbuchautoren VDD für die Unterstützung, beispielsweise in Form von gesponserten Preisen. „Wir freuen uns, dass Schülerinnen und Schüler durch den Wettbewerb TATORT BODENSEE die Arbeit von Drehbuchautoren quasi am eigenen Leib erleben“, ergänzt Jan Herchenröder, VDD-Geschäftsführer.

Alle nominierten Autorengruppen:

Nominierte Gruppen:

Klasse 9a Gymnasium **Haigerloch**

Gustav-Schönleber-Schule SBBZ, **Bietigheim-Bissingen**

Wilhelm-Busch Schule SBBZ, **Ulm**

Literaturkurs Wilhelm-Haubeinstein-Gymnasium; **Durmersheim**

Literaturkurs Gymnasium Unterrieden, **Sindelfingen**

Video AG Oscar Paret Schule, **Freiberg am Neckar**

Gewinner:

Elisa Pothe und Carlotta Thomas, Klasse 6a des Wilhelms-Gymnasium, **Stuttgart**

Literatur- und Theaterkurs der 11. Klasse, Kreisgymnasium **Bad Krozingen**

Marlene Mohr und Luisa Stork, Klasse 9b, Kreisgymnasium **Bad Krozingen**

Literaturkurs Gymnasium Unterrieden, **Sindelfingen**

Pressekontakt: Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Corinna Kirstein, kirstein@lmz-bw.de, Tel. 0711 2850-715. Dort erhalten Sie **Fotos** aller Gewinnergruppen.

TATORT BODENSEE ist ein Schreibwettbewerb für Schüler- und Jugendgruppen, den das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg alle zwei Jahre ausschreibt. Dabei muss aus zwei bis drei vorgegebenen Szenen ein Drehbuch für einen kurzen Kriminalfilm, Länge ca. 15 Minuten, entwickelt werden. Der Wettbewerb soll das kreative Schreiben von Jugendlichen fördern. Darüber hinaus verfolgt der Wettbewerb auch das Ziel, dass Jugendliche sich in Dramaturgie und Filmsprache hineindenken und sich die verschiedenen gestalterischen Elemente eines Films bewusst machen. Als Hauptpreis setzt die Gewinnergruppe ihr eigenes Drehbuch mit Hilfe von Filmprofis in einen Film um. Unterstützt wird der Wettbewerb von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, der Landesanstalt für Kommunikation (LFK) Baden-Württemberg sowie dem SWR, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, der Filmschau Baden-Württemberg, der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) und dem Verband Deutscher Drehbuchautoren. Weitere Informationen unter www.tatort-bodensee.de; die Gewinnerfilme sind auf YouTube zu sehen.